

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 361  
des Abgeordneten Stefan Sarrach  
Fraktion der PDS  
Drucksache 4/803

### **Straf- und Gewalttaten in Brandenburg nach dem Definitionssystem "Politisch motivierte Kriminalität - rechts" (PMK-rechts)**

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 361 vom 10.03.2005:

Die Landesregierung hat für das vergangene Jahr einen enormen Anstieg rechter Straftaten festgestellt. Die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und rechter Gewalt wird auch zukünftig ein Arbeitsschwerpunkt für alle demokratischen Kräfte sein müssen.

Um diese Arbeit in der Fläche zu erleichtern, ist es notwendig Brennpunkte rechter Gewalt zu erkennen und informiert und vorbereitet in die Auseinandersetzungen zu gehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten wurden im Jahr 2004 in dem Bereich "PMK-rechts" (Politisch motivierte Kriminalität - rechts) insgesamt registriert/und zahlenmäßig aufgeschlüsselt nach:
  - Gewalttaten,
  - terroristischen Straftaten,
  - Störungen der Totenruhe,
  - Bildung einer kriminellen Vereinigung,
  - sonstige Straftaten?
2. Um welche Gewalttaten - tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Herkunftsland und Aufenthaltsstatus des/r Opfer/s soweit möglich, Anzahl der Opfer und der Täter, Straftat nach Strafgesetzbuch - handelt es sich hier?  
Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt?  
Welche Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (fremdenfeindlich, antisemitisch, Gewalt gegen Linke, Gewalt gegen sonstige politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

Datum des Eingangs: 05.04.2005 / Ausgegeben: 11.04.2005

3. Sind der Landesregierung terroristischen Straftaten aus dem Jahr 2004 bekannt, die in den Phänomenbereich pmk-rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Herkunftsland und Aufenthaltsstatus des/r Opfer/s soweit möglich, Anzahl der Opfer und der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft die hinter der Tat/den Tätern steht und um welche Straftat nach dem Strafgesetzbuch handelt es sich?
4. Sind der Landesregierung Störungen der Totenruhe bekannt, die in den Phänomenbereich pmk-rechts fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis und Datum, Anzahl der Täter, eventuelle Organisation oder Kameradschaft die hinter der Tat/den Tätern steht handelt es sich?
5. Sind der Landesregierung Bildung terroristischer und/oder krimineller Vereinigungen bekannt, die in den Phänomenbereich pmk-rechts fallen? Wenn ja, um welche Vereinigungen handelt es sich hierbei? Bitte aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum des Bekanntwerdens.  
Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzungen, bzw. personellen Überschneidungen zu rechten Kameradschaften oder anderen rechten Strukturen, Parteien o. ä.?
6. Aus welchen Straftaten setzen sich die "sonstigen Straftaten" im Phänomenbereich pmk-rechts zusammen? Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien?
7. Wie erklärt sich die Landesregierung die Differenz bei politisch motivierter Gewaltkriminalität-rechts zwischen der Zählung des Vereins Opferperspektive (118 Angriffe im Jahr 2004, ohne Sachbeschädigungen und Nötigungen/Bedrohungen) und den Angaben des Landeskriminalamts (105 Angriffe)? Welche Faktoren sind für die Abweichungen ausschlaggebend? Welche Maßnahmen zur Aufklärung der durch diese Differenz angezeigten Dunkelziffer beabsichtigt die Landesregierung?
8. Wie hoch ist nach Schätzungen der Landesregierung die Dunkelziffer bei rechtsmotivierten Gewalttaten, welche zum Beispiel durch die Angst der Opfer vor weiteren Angriffen nicht zur Anzeige gebracht werden?

**Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:**

zu Frage 1:

Im Jahr 2004 wurden im Rahmen des "Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch motivierte Kriminalität" (KPMD-PMK) insgesamt 1051 rechtsmotivierte Straftaten registriert. Darunter sind 105 politisch motivierte Gewaltstraftaten, ein Fall der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a StGB, eine Straftat Störung der Totenruhe gemäß § 168 StGB sowie 944 weitere Straftaten im Phänomenbereich PMK-rechts- registriert. Straftaten wegen Bildung einer kriminellen Vereinigung wurden nicht gemeldet.

zu Frage 2:

Alle 105 rechtsmotivierten Gewaltstraftaten sind ohne Ausnahme als extremistisch bewertet worden. Eine Auflistung der Gewaltdelikte mit Angaben im Sinne der Fragestellung wird in einer Anlage vorgenommen. Aussagen zum Aufenthaltsstatus der Opfer können nicht erfolgen, da diese Angaben im Rahmen des KPMD-PMK nicht erhoben werden.

zu den Fragen 3 und 5:

Im Land Brandenburg wurde im Jahr 2004 ein Verfahren mit terroristischem Tathintergrund zu insgesamt 11 Brandstiftungen und einer Sachbeschädigung aus den Jahren 2003 / 2004 zum Nachteil von asiatischen und türkischstämmigen Geschädigten geführt. Innerhalb dieses Verfahrens konnte eine Tätergruppierung mit dem Namen "Kameradschaft Freikorps" ermittelt werden. Am 18.08.2004 wurde durch den Generalstaatsanwalt des Landes Brandenburg ein Verfahren gegen die Mitglieder der Tätergruppierung wegen Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a StGB eingeleitet. Mitglieder dieser "Kameradschaft Freikorps" wurden als Tatverdächtige zu den im Jahr 2004 begangenen und in der Anlage genannten Fällen Nr. 12, 22, 24, 34, 37 und 57 ermittelt.

Am 07.03.2005 verurteilte das OLG Brandenburg 11 Mitglieder der rechtsextremistischen "Kameradschaft Freikorps" u. a. wegen Gründung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a StGB und ein Mitglied wegen Brandstiftung gemäß § 306 StGB und anderem.

Hinweise auf eine Vernetzung bzw. personelle Überschneidung dieser Kameradschaft zu rechtsextremistischen Parteien, Organisationen, anderen Kameradschaften oder anderen Personenvereinigungen wurden durch die polizeilichen Ermittlungen und während der gerichtlichen Hauptverhandlung nicht bekannt.

zu Frage 4:

Im Jahr 2004 wurde eine rechtsmotivierte Straftat gemäß § 168 StGB -Störung der Totenruhe- registriert. Am 26.02.2004 war kurz nach der Bestattung eines PDS-Mitgliedes in Marienwerder (Landkreis Barnim) festgestellt worden, dass mehrere unbekannte Jugendliche auf dem Grab herumsprangen und gezielt auf den Kranz der PDS traten. Tatverdächtige konnten bisher nicht ermittelt werden.

zu Frage 6:

Die nachfolgende Auflistung enthält eine Aufschlüsselung der in der Antwort zu Frage 1 benannten 944 weiteren rechtsmotivierten Straftaten.

Bezeichnung der Straftat	Verletzte Rechtsnorm	Anzahl der Fälle
Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidr. Organisationen	§ 86a StGB	3
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidr. Organisationen	§ 86a StGB	719
Verunglimpfung des Staates u. seiner Symbole	§ 90a StGB	1
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	§ 111 StGB	1
Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	§ 126 StGB	2
Volksverhetzung	§ 130 StGB	141
Beleidigung	§ 185 StGB	26
Verleumdung	§ 187 StGB	2
Üble Nachrede u. Verleumd. gg. Personen des politischen Lebens	§ 188 StGB	1
Verletzung des Briefgeheimnisses	§ 202 StGB	1
Nötigung	§ 240 StGB	1
Bedrohung	§ 241 StGB	4
Sachbeschädigung	§ 303 StGB	35
Gemeinschädliche Sachbeschädigung	§ 304 StGB	4
Verstöße gg. Versammlungsgesetz	VersG	2
Verstöße gg. Vereinsgesetz	VereinsG	1
<b>Gesamt</b>		<b>944</b>

#### zu Frage 7:

Die Abweichungen in der Anzahl rechtsmotivierter Gewaltdelikte zwischen dem "Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität" (KPMD-PMK) und der Chronologie des Vereins "Opferperspektive e. V." sind zwangsläufig.

Während die polizeilichen Statistikangaben auf Ermittlungsergebnissen in Strafverfahren basieren, die nach bundesweit abgestimmten Richtlinien und Verfahrensregeln zum Meldedienst KPMD-PMK bewertet werden, beruht die vom Verein "Opferperspektive e. V." geführte "Chronologie rechtsextremer Angriffe in Brandenburg" ausschließlich auf Medienberichten und Informationen aus der Opferberatung. Der Verein "Opferperspektive e.V." erstellt seine Chronologie damit auf der Grundlage überwiegend ungeprüfter Informationen. Dennoch versucht der Verein in seinen öffentlichen Darstellungen den Eindruck zu erwecken, dass seine Statistikwerte die tatsächliche Lage repräsentieren. Der Polizei wird regelmäßig unterstellt, dass manche Angriffe von der Polizei nicht als rechtsextrem oder fremdenfeindlich motiviert eingestuft werden, obwohl die objektiven Hintergründe und Folgen der Tat dafür sprechen würden (so sinngemäß z. B. im Vorspann der im Internet abgebildeten "Chronologie rechtsextremer Angriffe in Brandenburg"). Solche Behauptungen des Vereins "Opferperspektive e. V." werden zurückgewiesen.

Monatlich werden durch eine Arbeitsgruppe der Polizeibehörden alle im Rahmen des KPMD-PMK gemeldeten rechtsmotivierten Gewaltdelikte einer nochmaligen bewertenden Erörterung unterzogen. In diesem Zusammenhang erfolgt auch eine fortlaufende Prüfung der durch den Verein "Opferperspektive e. V" in seiner Chronologie veröffentlichten Sachverhalte, die insgesamt durch den Verein als rechtsextreme Gewaltstraftaten ausgewiesen werden.

Durch das Landeskriminalamt wurde die Chronologie des Jahres 2004 im Januar 2005 auf Grundlage der Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe nochmals in seiner Gesamtheit bewertet.

In der Chronologie waren zu diesem Zeitpunkt 134 Sachverhalte erfasst. 79 dieser Fälle wurden im Rahmen des KPMD-PMK als politisch motivierte Straftaten einklassifiziert. Davon sind:

- 67 Fälle rechtsmotivierte Gewaltstraftaten,
- vier sind Propagandadelikte gemäß § 86a StGB,
- acht Fälle sind sonstige rechtsmotivierte Straftaten (Volksverhetzung, Beleidigung, Bedrohung, Sachbeschädigung)

55 Sachverhalte aus der o. g. Chronologie wurden durch die Polizei in Bewertung der Gesamtumstände der Tathandlung nicht als politisch motivierte Straftaten einklassifiziert bzw. es lagen zu diesen Sachverhalten keine polizeilichen Erkenntnisse vor.

Im Gegenzug dazu sind im Rahmen des KPMD-PMK 38 rechtsmotivierte Gewaltstraftaten erfasst worden, die nicht in der Chronologie des Vereins "Opferperspektive e. V." enthalten sind.

Die unterschiedlichen Bewertungsebenen von Polizei und Opferperspektive werden anhand der nachfolgend dargestellten Extrembeispiele besonders deutlich:

1. "16.04.2004, Luckenwalde (TF)  
Ein Asylbewerber wurde auf dem Weg zum Bahnhof angegriffen und geschlagen."  
Quelle: Chronologie Opferperspektive

Ermittlungsergebnis der Polizei:

Durch einen Asylbewerber wurde angezeigt, dass er auf dem Weg zum Bahnhof von zwei Deutschen geschlagen wurde. Erste Ermittlungen erbrachten keinerlei Hinweise auf ein derartiges Tatgeschehen. In einer erneuten Vernehmung des Anzeigerstatters teilte dieser mit, dass er nur geträumt habe, dass es zwei Deutsche waren, der Täter wäre in Wirklichkeit eine dunkelhäutige Person gewesen. Er begründete seine Erinnerungslücken mit kurzer Bewusstlosigkeit und den dabei entstandenen "falschen Bildern" vom Tatgeschehen. Im Zuge weiterer polizeilicher Ermittlungen wurde die Straftat, die sich im Regionalexpress von Berlin nach Luckenwalde ereignete, aufgeklärt. Als Tatverdächtiger wurde der Begleiter des Geschädigten, ein Asylbewerber aus Burkina Faso, ermittelt.

2. "17.05.2004, Frankfurt (Oder)

Ein 17-Jähriger wurde auf dem Weg von der Schule nach Hause im Grünen Weg von drei Rechtsradikalen angegriffen. Zwei hielten ihn von hinten fest, einer ritzte ihm mit einem Messer eine SS-Rune und ein Hakenkreuz auf dem Arm."

Quelle: Chronologie Opferperspektive

Ermittlungsergebnis der Polizei:

Der Anzeigenerstatter, welcher Verbindungen zur "linken Szene" in Frankfurt (Oder) hat, tätigte keinerlei Angaben zu den Tatverdächtigen. Zeugen zum Sachverhalt konnten nicht ermittelt werden. Die Befragung der Mutter des Anzeigenerstatters ergab, dass ihr Sohn in psychiatrischer Behandlung ist und schon einmal Opfer einer derartigen Tat gewesen sein will. Nach Überzeugung der Mutter hat ihr Sohn die Tat vorgetäuscht. Der Anzeigenerstatter wurde einem Rechtsmediziner mit dem Ergebnis vorgestellt, dass ein Beibringen der Verletzungen durch "Dritte" auszuschließen ist.

zu Frage 8:

Die Aussagekraft polizeilicher Lagebilder wird auch dadurch beeinflusst, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes ist abhängig von der Art des Deliktes und weiteren Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Opfer bzw. Geschädigten).

Wissenschaftliche Untersuchungen, die konkrete und begründete Anhaltspunkte über die Größenordnung der Dunkelfelder im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität liefern könnten, sind der Landesregierung nicht bekannt.

Ausgehend von den vorliegenden Erkenntnissen wird eingeschätzt, dass bei rechtsmotivierten Gewaltstraftaten eher ein geringes Dunkelfeld gegeben sein dürfte. Die festgestellten Tatörtlichkeiten rechtsmotivierter Gewaltdelikte verweisen darauf, dass solche Straftaten zu einem großen Anteil in der Öffentlichkeit begangen werden. In diesem Zusammenhang ist hervorzuheben, dass die Öffentlichkeit zum Thema Rechtsextremismus und rechtsmotivierter Gewaltstraftaten - nicht zuletzt aufgrund der Informationsarbeit der Landesregierung und der Medien - hoch sensibilisiert ist. Es ist daher unwahrscheinlich, dass den Sicherheitsbehörden eine größere Anzahl von rechtsmotivierten Gewaltstraftaten nicht zur Kenntnis gelangt.

## Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

## Gewaltdelikte -rechts- 2004

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis	Unterthemenfelder				Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Nationalität bzw. Herkunftsland der Opfer	
					fremdenfeindlich	antisemitisch	gegen links	gegen sonstige politische Gegner				
1	224	01.01.2004	Cottbus	Cottbus				x	3	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
2	223	03.01.2004	Strausberg	Märkisch Oderland				x	1	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
3	223	05.01.2004	Premnitz	Havelland			x		3	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
4	223	16.01.2004	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin				x	1	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
5	223	17.01.2004	Strausberg	Märkisch Oderland			x		1	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
6	306	23.01.2004	Schipkau	Oberspreewald-Lausitz			x		3	siehe Fußnote		
7	224	27.01.2004	Kremmen	Oberhavel			x		2	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
8	223	31.01.2004	Cottbus	Cottbus	x				1	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
9	306	31.01.2004	Schipkau	Oberspreewald-Lausitz	x				2	siehe Fußnote		
10	224	01.02.2004	Mühlenbeck	Oberhavel	x				2	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
11	211	06.02.2004	Brück	Potsdam-Mittelmark	x				3	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
12	306	07.02.2004	Nauen	Havelland	x				2	siehe Fußnote		

## Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

## Gewaltdelikte -rechts- 2004

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis	Unterthemenfelder				Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Nationalität bzw. Herkunftsland der Opfer	
					fremdenfeindlich	antisemitisch	gegen links	gegen sonstige politische Gegner				
13	224	07.02.2004	Jüterbog	Teltow-Fläming	x				2	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
14	223	13.02.2004	Rathenow	Havelland			x		1	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
15	224	13.02.2004	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin			x		2	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
16	224	20.02.2004	Potsdam	Potsdam	x				2	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
17	224	22.02.2004	Frankfurt (O)	Frankfurt (Oder)			x		2	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
18	224	27.02.2004	Fürstenwalde	Oder-Spree	x				1	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
19	315b	06.03.2004	Rathenow	Havelland			x		4	siehe Fußnote		
20	224	06.03.2004	Oranienburg	Oberhavel			x		0	Angaben sind aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits gelöscht.		
21	224	25.03.2004	Jüterbog	Teltow-Fläming					3	1	Tschad	
22	306	26.03.2004	Falkensee	Havelland	x				2	siehe Fußnote		
23	224	26.03.2004	Belzig	Potsdam-Mittelmark		x	x		1	1	Deutschland	
24	306	27.03.2004	Schönwalde	Havelland	x				4	siehe Fußnote		

## Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

## Gewaltdelikte -rechts- 2004

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis	Unterthemenfelder				Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Nationalität bzw. Herkunftsland der Opfer	
					fremdenfeindlich	antisemitisch	gegen links	gegen sonstige politische Gegner				
25	224	28.03.2004	Jüterbog	Teltow-Fläming	x				2	1	Afghanistan	
26	224	31.03.2004	Fürstenwalde	Oder-Spree				x	3	10	Deutschland	
27	224	04.04.2004	Frankfurt (O)	Frankfurt (Oder)	x				3	1	Sierra Leone	
28	224	06.04.2004	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin					4	1	Deutschland	
29	223	07.04.2004	Prennitz	Havelland			x		1	1	Deutschland	
30	224	09.04.2004	Eberswalde	Barnim	x				1	1	Iran	
31	223	10.04.2004	Oranienburg	Oberhavel				x	1	1	Deutschland	
32	224	10.04.2004	Luckenwalde	Teltow-Fläming				x	5	1	Deutschland	
33	224	30.04.2004	Cottbus	Cottbus	x				7	1	Tansania	
34	306	30.04.2004	Brieselang	Havelland	x				2	siehe Fußnote		
35	224	03.05.2004	Fürstenwalde	Oder-Spree				x	1	1	Deutschland	
36	224	04.05.2004	Potsdam	Potsdam			x		0	1	Deutschland	

## Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

## Gewaltdelikte -rechts- 2004

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis	Unterthemenfelder				Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Nationalität bzw. Herkunftsland der Opfer	
					fremdenfeindlich	antisemitisch	gegen links	gegen sonstige politische Gegner				
37	306	05.05.2004	Falkensee	Havelland	x				2	siehe Fußnote		
38	224	10.05.2004	Storkow	Oder-Spree	x				3	1	Ägypten	
39	249	11.05.2004	Burg/Spreewald	Spree-Neiße			x		2	1	Deutschland	
40	223	16.05.2004	Frankfurt (O)	Frankfurt (Oder)	x	x			2	2	Polen	unbekannt
41	224	20.05.2004	Neuhardenberg	Märkisch Oderland	x				7	2	Russland	
42	224	20.05.2004	Lauchhammer	Oberspreewald-Lausitz	x				7	2	Kasachstan	
43	224	20.05.2004	Cottbus	Cottbus	x				0	2	Indien	
44	224	20.05.2004	Altdöbern	Oberspreewald-Lausitz	x				4	2	Vietnam	Deutschland
45	224	20.05.2004	Rathenow	Havelland			x		1	1	Deutschland	
46	224	21.05.2004	Groß Pinnow	Uckermark					2	1	Deutschland	
47	223	23.05.2004	Rathenow	Havelland			x		1	1	Deutschland	
48	224	23.05.2004	Belzig	Potsdam-Mittelmark			x		2	1	Deutschland	

## Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

## Gewaltdelikte -rechts- 2004

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis	Unterthemenfelder				Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Nationalität bzw. Herkunftsland der Opfer	
					fremdenfeindlich	antisemitisch	gegen links	gegen sonstige politische Gegner				
49	224	28.05.2004	Cottbus	Cottbus	x				2	3	China	
50	224	02.06.2004	Wriezen	Märkisch Oderland	x				2	1	Deutschland	
51	224	03.06.2005	Cottbus	Cottbus	x				1	2	China	
52	224	12.06.2004	Cottbus	Cottbus	x				0	3	Tansania (2)	Kamerun (1)
53	224	12.06.2004	Suckow-Flieth	Uckermark			x		4	4	Deutschland	
54	224	13.06.2004	Eisenhüttenstadt	Oder-Spree	x				0	1	Russland	
55	224	19.06.2004	Bernau	Barnim			x		2	4	Deutschland	
56	224	20.06.2004	Ludwigsfelde	Teltow-Fläming	x				2	1	unbekannt	
57	306	26.06.2004	Nauen	Havelland	x				1	siehe Fußnote		
58	224	30.06.2004	Wittstock	Ostprignitz-Ruppin			x		2	1	Deutschland	
59	306	14.07.2004	Trebbin	Teltow-Fläming	x				0	siehe Fußnote		
60	211 (Versuch)	18.07.2004	Brandenburg	Brandenburg	x				2	1	Kenia	

## Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

## Gewaltdelikte -rechts- 2004

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis	Unterthemenfelder				Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Nationalität bzw. Herkunftsland der Opfer	
					fremdenfeindlich	antisemitisch	gegen links	gegen sonstige politische Gegner				
61	224	18.07.2004	Burg/Spreewald	Spreo-Neiße					2	1	Deutschland	
62	224	18.07.2004	Hohen Neuendorf	Oberhavel				x	19	2	Deutschland	
63	223	22.07.2004	Potsdam	Potsdam	x				1	1	Libanon	
64	125	25.07.2004	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin		x			65	siehe Fußnote		
65	224	27.07.2004	Fürstenwalde	Oder-Spree	x				8	3	Afghanistan (2)	Kenia (1)
66	224	29.07.2004	Lübben	Dahme-Spreewald				x	3	1	Deutschland	
67	223	31.07.2004	Potsdam	Potsdam	x				1	1	Afghanistan	
68	224	03.08.2004	Wittenberge	Prignitz				x	1	1	Deutschland	
69	223	11.08.2004	Potsdam	Potsdam	x				1	1	Türkei	
70	224	22.08.2004	Penvenitz	Havelland					6	1	Deutschland	
71	224	22.08.2004	Wittenberge	Prignitz				x	2	1	Deutschland	
72	224	24.08.2004	Rathenow	Havelland				x	1	2	Deutschland	

## Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

## Gewaltdelikte -rechts- 2004

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis	Unterthemenfelder				Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Nationalität bzw. Herkunftsland der Opfer	
					fremdenfeindlich	antisemitisch	gegen links	gegen sonstige politische Gegner				
73	223	25.08.2004	Velten	Havelland	x				0	1	Kamerun	
74	224	29.08.2004	Jüterbog	Teltow-Fläming	x				2	2	Israel	Kamerun
75	223	29.08.2004	Prennitz	Havelland			x		1	1		
76	223	03.09.2004	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin				x	1	1		
77	224	04.09.2004	Cottbus	Cottbus					2	1	Deutschland	
78	224	11.09.2004	Finsterwalde	Elbe-Elster			x		6	1	Deutschland	
79	224	12.09.2004	Neupetershain	Oberspreewald-Lausitz	x				4	2	Kamerun	
80	224	24.09.2004	Senftenberg	Oberspreewald-Lausitz					3	1	Kamerun	
81	224	28.09.2004	Gusow	Märkisch Oderland	x				1	2	Polen	
82	224	01.10.2004	Pritzwalk	Prignitz					3	1	Deutschland	
83	223	03.10.2004	Hohen Neuendorf	Oberhavel	x				1	1	Deutschland	
84	224	09.10.2004	Cottbus	Cottbus			x		3	1	Deutschland	

## Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

## Gewaltdelikte -rechts- 2004

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis	Unterthemenfelder				Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Nationalität bzw. Herkunftsland der Opfer	
					fremdenfeindlich	antisemitisch	gegen links	gegen sonstige politische Gegner				
85	224	09.10.2004	Finsterwalde	Elbe-Elster			x		1	3	Deutschland	
86	224	10.10.2004	Potsdam	Potsdam					0	1	Nigeria	
87	223	12.10.2004	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	x				1	1	Italien	
88	224	17.10.2004	Trebbin	Teltow-Fläming	x				1	1	Deutschland	
89	224	17.10.2004	Trebbin	Teltow-Fläming	x				4	1	Iran	
90	224	20.10.2004	Ludwigsfelde	Teltow-Fläming	x				3	1	Indien	
91	224	20.10.2004	Wittenberge	Prignitz	x				1	1	Indien	
92	306	22.10.2004	Schwedt (Oder)	Uckermark			x		4	siehe Fußnote		
93	224	29.10.2004	Plessa	Elbe-Elster		x		x	1	1	Deutschland	
94	223	30.10.2004	Potsdam	Potsdam			x		1	1	Deutschland	
95	224	05.11.2004	Cottbus	Cottbus	x				1	1	Brasilien	
96	224	05.11.2004	Peitz	Spree-Neiße			x		6	1	Deutschland	

## Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

## Gewaltdelikte -rechts- 2004

Lfd. Nr.	Delikt (§§)	Tatzeit	Tatort	Landkreis	Unterthemenfelder				Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der ermittelten Opfer	Nationalität bzw. Herkunftsland der Opfer	
					fremdenfeindlich	antisemitisch	gegen links	gegen sonstige politische Gegner				
97	224	05.11.2004	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin			x		4	1	Deutschland	
98	224	06.11.2004	Eberswalde	Barnim	x				4	1	Iran	
99	223	13.11.2004	Fürstenwalde	Oder-Spree			x		1	1	Deutschland	
100	224	25.11.2004	Fürstenwalde	Oder-Spree	x				2	1	Angola	
101	224	04.12.2004	Fürstenwalde	Oder-Spree			x		0	1	Deutschland	
102	223	05.12.2004	Eberswalde	Barnim	x				1	1	Türkei	
103	224	18.12.2004	Cottbus	Cottbus	x				1	1	Bosien-Herzegowina	
104	224	25.12.2004	Templin	Uckermark	x				5	2	Vietnam	Deutschland
105	224	29.12.2004	Hohen Neuendorf	Oberhavel	x				1	1	Deutschland	